

Zeitschrift:	Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles
Herausgeber:	Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft
Band:	3 (1946)
Heft:	3-4
Rubrik:	Meinungsaustausch der Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizin Zollikofer & Co., St. Gallen; Arthur Schopenhauer: Über die Weiber (num.), gestiftet von Gebr. Fretz A.-G., Zürich; Emanuel Stickelberger: 's Dotevolk im Minschter, gedr. auf der Berner Handpresse, mit Originalholzschnitt von Burkhard Mangold (num.), von E. St., Basel; Wiedergabe einer Zeichnung von Gunter Böhmer, von den Sankt Galler Mitgliedern; Rudolf Schwabe: Bildervon einer Portugalreise (num.), von Dr. Rudolf Schwabe, Basel; Ein Gelegenheitsgedicht C. F. Meyers (Faksimile), von der Clichéfabrik Hügin & Sprenger, Basel.

Weitere Gaben:

Bundesbrief vom 1. August 1291 (Faksimile, mit Übersetzung in die Landessprachen), von Orell Füssli Verlag, Zürich; Verschiedene bibliophile Drucke, von R. Römer, Speer-Verlag, Zürich; Drucker gegen Unterdrücker, von der Niederländischen Gesandtschaft in Bern; Hans Kriesi: Schutzgeist der Heimat. Ein Gottfried-Keller-Buch, vom Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach; Karl J. Lüthi: Bern und die Piscator-Bibel; Hintzsche: Alfred Schmid, 1884-1946, vom Berner Kreis der S.B.G. und dem Verlag Paul Haupt.

Mitteilungen des Vorstandes

Unsere nächste *Buchgabe*, J. V. Widmanns Epos «Der Heilige und die Tiere» mit 14 Original-lithographien von Otto Baumberger, wird als Handpressedruck von Emil Jenzer in Burgdorf auf Hadernpapier der Papierfabrik an der Sihl hergestellt. 20 Exemplare sollen auf Bütten abgezogen werden; 14 davon wird je eine Original-zeichnung des Künstlers beigegeben. Bei diesen sämtlichen 20 Exemplaren werden die Lithographien von Hand gedruckt. Unsere Mitglieder können die Vorzugsgabe an Stelle der ihnen zustehenden Hadern-Ausgabe gegen einen Aufschlag von Fr. 120.— für die vierzehn ersten mit einer Zeichnung versehenen, und von Fr. 40.— für die sechs übrigen Stücke erwerben. Die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung-

gen; einige Exemplare sind schon nach Bekanntgabe dieser Mitteilung an der Jahresversammlung in St. Gallen gezeichnet worden. Wir bitten, sich an unsern Schreiber, Herrn Dr. Christoph Vischer, Universitätsbibliothek, Basel, zu wenden.

Stiftungen. Dr. J. W. M. in Bern: Fr. 100.— E. B. in Zürich: Druckstücke zu einem Schillerbrief aus seiner Sammlung. H. S.-K. in Basel: Sämtliche Druckstücke zu seinem Beitrag über Rowlandson. H. Sch. in Zürich: Sämtliche Druckstücke zu seinem Beitrag über alte Kochbücher. Th. Bringolf, Neuenburg: Druckstücke zum Beitrag von François Romand. Universitätsbibliothek Basel: Druckstücke zum Beitrag von F. Husner.

Meinungsaustausch der Mitglieder

Jeder wünscht jedes Jahr eine schöne Jahresgabe, und niemand wird einen Betrag von Fr. 50.— anstatt Fr. 30.— im Vergleich zu dem Gebotenen als irgendwie zu hoch erachten. F. B.

Gestatten Sie mir, Sie zu Ihrer neuesten Stultifera Navis herzlich zu beglückwünschen. Ganz besonderen Spaß hat mir das Kräutlein bereitet, das ich zu meinem großen Vergnügen aus dem Labram gezogen habe: Valeriana Locusta L. (wobei mir nur unklar bleibt, ob dieses Locusta die Heuschrecke oder jene berühmte neronische Giftmischerin bedeuten soll). Ich habe mir sodann – bildungsbeflissen, wie ich nun einmal bin – im Kräuterbuch nachgeschlagen, wozu das Kräutlein gut sei. Daß es die Nerven beruhigt, wußte ich noch von meiner Großmutter, daß es aber auch Mäuse töten soll, war mir neu. Als

ich dann sah, daß es «genützt wider die Pestilenz und Gift, und für böser Lufft, so daran gerochen», nahm ich mir vor, es beim Zeitungslesen stets in der Nähe zu halten. Sie sehen, ich bin Ihnen daher zu besonderm Dank verpflichtet und möchte nur unseren lieben Mit-Bibliophilen wünschen, daß sie ebenso heilsame und nützliche Kräutlein aus der Lotterie Labrams gezogen haben. Die Idee war wirklich ausgezeichnet!

Ich glaube, die Navis hat sich unter den Bibliophilen immer mehr Freunde erworben, die sie nicht mehr missen möchten, und die gern zu ihren Gunsten auf eine Jahresgabe verzichten. Die Art und Weise, wie Sie sie befrachten, ist so glücklich und reichhaltig, daß man sich sicherlich jedesmal freut, wenn sie wieder einläuft.

Dr. H. St.